

Schach, 5. Freiluft-Blitzturnier:

# Thomas Erker ist Tagessieger

Gerhard Friedrich und Andreas Klein gewinnen Gesamtwertung

(ta) Zum 150. Einzeltournament der 30. Blitzturnierserie unter freiem Himmel konnte die Schachgemeinschaft 16 Teilnehmer in der Passage der Rems-Galerie willkommen heißen. In seiner kurzen Ansprache drückte Turnierleiter Wernfried Tannhäuser seine Freude aus über die starke Akzeptanz des Turniers über die drei Jahrzehnte hinweg. Ausdrücklich wies er vor Turnierbeginn die Teilnehmer auf das strikte Einhalten der Coronaregeln hin.

In den gespielten Blitzpartien nahmen sich – wie schon in den Turnieren zuvor – die Favoriten gegenseitig die Punkte ab, womit es wieder zu einem knappen Endergebnis kam. Am besten kam Thomas Erker (12 Punkte) mit den 15 Runden zurecht. Er holte sich den Tagessieg mit einem Punkt Vorsprung vor Gerhard Friedrich (11), der selbst nur knapp vor Andreas Klein (10,5)



lag. Gemeinsam dahinter kamen Bernhard Sturm und Andrej Durica (beide 9,5) ins Ziel.



In der Gesamtwertung hatten noch vier Spieler die Möglichkeit, ganz vorne zu stehen, denn die Blitzer lagen denkbar eng beisammen. Mit dem zweiten Platz in der Tageswertung konnte der Gmünder Gerhard Friedrich noch zu Andreas Klein (Sontheim) aufschließen – damit gab es im Jubiläumsturnier 2020 zwei Sieger. Beide kamen auf 60,25 Punkte und verwiesen Philipp Bergner (Mönchfeld), Gerd Bader und Lothar Roth (beide Gmünd) auf die weiteren Preisgeldplätze.



Die DWZ-Wertungen gingen an Roland Macho, Wernfried Tannhäuser (beide Gmünd) und Achim Olpp (Leinzell). Gerhard Friedrich gewann überlegen die Seniorenwertung – bester Jugendspieler war Oliver Schwartz (Ostfildern).

Nach dreißig Jahren Schach unter freiem Himmel in der Staufferstadt



lohnt sich nach dem insgesamt 150. Einzelturnier ein kleiner Rückblick. Die Idee der Blitzturniere im Freien mitten im Leben der Stadt ist gut angekommen. 271 Schachspieler aus Nah und Fern hatten bei insgesamt 3036 Teilnahmen eine Menge Spaß an frischer Sommerluft. Es gab 16 verschiedene Sieger in der Gesamtwertung, von denen die weitaus meisten aus der Schachgemeinschaft stammten – lediglich bei vier Turnieren lagen die Gäste vorne. Andreas Hönick schaffte mit sieben die meisten Gesamtsiege – gefolgt von Lothar Roth mit vier. Wernfried Tannhäuser leitete 140 Turniere, bei denen er auch mitspielte, Volker Knolmayer liegt mit

137 nur knapp zurück. Die Hundertermarke übertrafen noch Lothar Roth (130), Walter Tscherven (129), Gerd Bader (115) und Gerhard Friedrich (101). Blitzen unter freiem Himmel ist eine erfolgreiche Turnierserie, die auch im Sommer 2021 wieder viele Freunde finden wird.

